



### AUFTAKT DES TAGES

Mit dem Kriterium rund um den Weihering startet die MOT in die neue Saison. 17



### MEISTERTITEL DES TAGES

Milan sicherte sich dank des 1:0 gegen den letzten AS Roma zum 17. Mal den Titel. 10



### SIEGESSERIE DES TAGES

5:1 gegen Beringen: Der USV Eschen-Mauren ist weiter nicht zu bremsen. 20



### PREISE DES TAGES

Bei der Preisverteilung zum Brillen-Federer-Cup 2004 gab es nur Gewinner. 25

## VOLKSBLATT | NEWS

### Skispringer Sven Hannawald leidet an Burn-out-Syndrom

**SKI NORDISCH** – Der deutsche Skispringer Sven Hannawald muss sich wegen eines Burn-out-Syndroms einer stationären Behandlung in einer Klinik unterziehen. Der frühere Tourneesieger und Skiflug-Weltmeister muss deshalb auch mit dem Training aussetzen. Hannawald hatte die vergangene Saison Ende Februar nach schwachen Leistungen vorzeitig beendet. Wegen seinen Problemen hatte sich der Skispringer an den DSV-Mannschaftsarzt gewandt, der umgehend die nötigen Schritte einleitete. (si)

### Maradona hat Klinik verlassen

**FUSSBALL** – Argentinien's Fussball-Idol Diego Maradona hat elf Tage nach der Einlieferung das Krankenhaus in Buenos Aires wieder verlassen können. Dies berichtete der Informationskanal Todo Noticias. Der unter schweren Herzproblemen leidende Weltmeister von 1986 war am 18. April in die «Clinica Suiza Argentina» eingeliefert worden. In einer ersten Diagnose wurden beim 43-Jährigen Herz-Rhythmusstörungen und Probleme mit der Atmung festgestellt. Hinzu kam eine Lungenentzündung. (si)

### Roddick bei Hotelbrand als Feuerwehrmann im Einsatz

**ALLGEMEIN** – Andy Roddick und weitere am Masters-Series-Turnier in Rom antretende Spieler kamen in der Nacht auf Samstag mit dem Schrecken davon. Der Weltranglisten-Zweite und seine Kollegen mussten nach einem Hotelbrand, der drei Todesopfer forderte, evakuiert werden. Neben dem Amerikaner mussten auch der Russe Marat Safin, der Argentinier Mariano Zabaleta und der Weissrusse Max Mirnyi das Hotel «Parco dei Principi» fluchtartig verlassen und ihr Hab und Gut zurücklassen. Der Italiener Filippo Volandri und der Holländer Sjeng Schalken wurden sogar mit Feuerwehr-Kränen aus dem Hotel befreit. Roddick bewies besonderen Mut, indem er mit den Feuerwehrleuten arbeitete und beim Evakuieren von Hotelgästen half. (si)

## VOLKSBLATT | REKORD

### IM GALOPP ZU 5 MILLIONEN



**REITEN** – Vor 140 000 Zuschauern siegte Smarty Jones im 130. Kentucky Derby. Neben einer Siebprämie von 490 000 Dollar erhalten die Besitzer von Smarty Jones zusätzlich fünf Millionen Dollar, weil der Hengst zuvor bereits die Rebel Stakes und das Arkansas Derby für sich entschieden hatte.

# Ohne Tor drei Punkte

Challenge-League: FC Agno – FC Vaduz 0:0 – Rot für Vogt in der 87. Minute

**LUGANO** – Nein, das war nicht eine so genannte Nullnummer mit viel Leerlauf. Das war eine intensive Partie auf hohem Niveau mit Torszenen auf beiden Seiten, spannend bis in die Nachspielzeit. Und mit etwas Glück holten die Vaduzer die angestrebten drei Punkte.

• Rainer Ospelt

Beim FCV ersetzte Gohouri erwartungsgemäss den gesperrten Telser und vorne erhielt wiederum Sleky's anstelle von D'Elia seine Chance. Und die Vaduzer knüpften an die Vorstellung im Hinspiel an, gingen ein hohes Tempo, spielten direkt, gingen in die Zweikämpfe und hatten so mehr Spielanteile. Und sie kamen zu ihren Möglichkeiten, insbesondere durch Distanzschüsse, zum Beispiel von Fischer (3.), Zarn (23.) und Sleky's (24.). Dazwischen setzte Burgmeier eine Sleky's-Vorlage per Kopf auf das Tornetz (13.), den Freistoss von Martin Stocklasa

parierte der sichere Tormann Vailati und die letzte Chance vor der Pause hatte wiederum Zarn, doch sein Schuss aus vollem Lauf verfehlte das Gehäuse knapp.

### Einige Umstellungen

Aber auch die Tessiner hatten ihre Szenen, vor allem der antrittsschnelle Regazzoni sorgte für Unruhe (4./24.) und den Schuss seines Sturmpartners Angeretti konnte Michael Stocklasa noch im letzten Moment abblocken (35.). Und in der Defensive wirkten sie doch stabiler als noch im Hinspiel im Rheinparkstadion. Den Routinier Romano hatte Trainer Petkovic in die Innenverteidigung zurückbeordert und neben Bugnard gleich drei neue Leute im Mittelfeld aufgestellt. Und nach dem Seitenwechsel brachte er den Brasilianer Gaspar als Unterstützung für die beiden Sturmspitzen.

### Der Innenposten

Auch nach der Pause eine intensive Partie und die Frage, wer nach den Mittwoch-Spielen



Während Paulo Vogt (links) rot sah, traf der 31-jährige Romano in der 71. Minute nur den Innenposten.

Matchbericht präsentiert durch...

**schreiber maron**  
VERSICHERUNGSBROKER

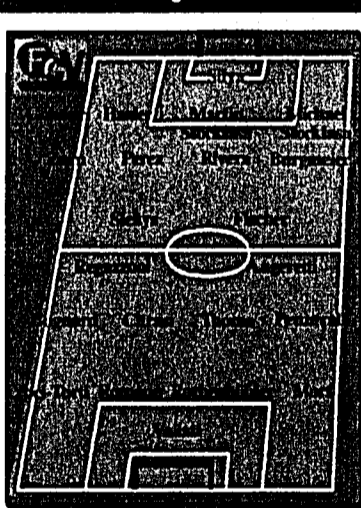
9490 Vaduz - Telefon +423 - 237 57 77  
www.schreibermaron.li

gerade mal sechs Minuten nach seiner Einwechslung wegen einem dummen Foul im Mittelfeld rot sah, vergab auf der anderen Seite der 22-jährige Brasilianer Gaspar zwei Matchbälle (88./90.). So vergaben die Hausherren mögliche fünf Punkte und die Vaduzer freuten sich über die gewonnenen drei Punkte.

### Stimmen zum Spiel

**FCV-Trainer Martin Andermatt:** «Agno hat sich auch heute als Spitzenmannschaft präsentiert. Wir haben eine sehr gute erste Halbzeit gespielt mit etlichen Möglichkeiten und hatten in der zweiten Halbzeit nochmals eine grosse Chance. Dann hat Agno alles nach vorne geworfen, da hatten wir beim Pfohenschuss und in den letzten Minuten das Glück auf unserer Seite. Jetzt haben wir gegen diese Spitzenmannschaft sechs Punkte geholt und glauben natürlich noch an unsere Möglichkeiten. Wichtig für die Mannschaft ist auch die Erfahrung, dass wir zu Null spielen können.» Seite 19

### Malcantone Agno – Vaduz 0:0



Schiedsrichter: R. Rogalla  
Sportplatz Cornaredo Zuschauer: 1352  
Ecken: 4:7 (2:1)

Auswechslungen: 46. Gaspar für Thoma, 46. Ferretti für Penzavalli, 69. D'Elia für Rivera, 82. Vogt für Burgmeier, 84. Abächerli für Croci-Torti.

Verwarnungen: 22. Perez (Reklamieren), 28. Penzavalli (Foul), 55. Rivera (Foul), 59. Citan (Foul), 71. Regazzoni (Foul), 79. Burgmeier (Foul), 82. Croci-Torti (Foul), Platzverweis: 87. Vogt (Foul von hinten).

Bemerkungen: Vaduz ohne Telser und Michele Polverino (gesperrt), Obhafuso – auf der Bank Banacek, Stitz, Daniele Polverino und ET Zangger. Pfohenschuss Romano (71.)

Spielwertung: Gute Qualität.  
Auffallend: FCV holte im Frühjahr bisher alle Bonuspunkte.

# Eisgenossen ohne das nötige Glück

1:1 gegen Letten, 1:3 gegen Tschechen – «Achtelfinal» am Dienstag

**PRAG** – Das Schweizer Eishockey-Nationalteam hat an der WM in Prag seine Viertelfinalchance gewahrt, obwohl übers Wochenende bloss ein 1:1 gegen Lettland und ein 1:3 gegen Tschechien resultierte.

Die Ausgangslage vor den letzten Partien ist weiterhin völlig offen.

WM-Gastgeber Tschechien und Titelhalter Kanada stehen in der «Schweizer Gruppe» als Viertelfinalisten fest. Die verbleibenden zwei Viertelfinalplätze können die übrigen vier Mannschaften alle noch aus eigener Kraft erreichen. Die Schweiz hat wie Österreich und Lettland zwei Punkte auf dem Konto, Deutschland drei. Heute

Montag treffen Österreich und Lettland aufeinander; am Dienstagnachmittag kommt es zum «Achtelfinal» zwischen der Schweiz und Deutschland.

Das Schweizer Team sieht der Entscheidung gegen Deutschland gelassen und zuversichtlich entgegen. «Wir haben gegen Tschechien unser bestes Spiel ge-

zeigt», so Coach Ralph Krueger, «auf dieser Steigerung wollen wir aufbauen.» Gegen Deutschland wird wieder Martin Gerber im Tor stehen, obwohl Berns Meisterkeeper Marco Bühler gegen Tschechien eine Klasseleistung und 41 Paraden zeigte und die Schweizer bis zur Schlusssekunde im Spiel hielt. Seite 25